

Bethesdakirche Leipzig: **Geistlicher Impuls zum Jahreswechsel 2020**

für zu Hause, mit Mitbewohner:innen oder allein

*Kerze entzünden*

Musik

Votum Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes:

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Amen.

*(Psalm 31,16a)*

Lied Lobpreiset all zu dieser Zeit, / wo Sonn und Jahr sich wendet,  
die Sonne der Gerechtigkeit, / die alle Nacht geendet.

*GB 101*

Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.

Christus hat das Jahr erneut, / und hellen Tag gegeben,  
da er aus seiner Herrlichkeit / eintrat ins Erdenleben.

Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.

Er hat der Weg, auf dem wir gehn, / die Wahrheit, der wir trauen.

Er will als Bruder bei uns stehn. / bis wir im Glanz ihn schauen.

Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.

*Text: nach H. Bone*

Psalm 121 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels  
schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche  
noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

Gelobt sei Gott

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit.

Und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lesung Matthäus im 13,24-30

Jesus legte den Jüngern ein anderes Gleichnis vor und sprach:

Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon. Als nun die Halme wuchsen und Frucht brachten, da fand sich auch das Unkraut. Da traten die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm:

„Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?“

Er sprach zu ihnen: „Das hat ein Feind getan.“

Da sprachen die Knechte: „Willst du also, dass wir hingehen und es ausjäten?“

Er sprach: „Nein, auf dass ihr nicht zugleich den Weizen mit ausrauft, wenn ihr das Unkraut ausjätet. Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: ‚Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt in meine Scheune.‘“

Stille

Betrachten „Lasst beides miteinander wachsen...“ - Was löst das in Dir aus?

ggf Austausch mit einer/m anderen

schöne Musik oder ein Lob-& Danklied

GB 23

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

und ich will erzählen von allen seinen Wundern und singen seinem Namen.

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen,

ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja.

Anregungen zum Nachdenken zu 2020:

# Was war schön in diesem Jahr?

# Wofür bin ich dankbar?

# Was habe ich erfahren oder gelernt?

# Wer hat mich begleitet?

# Was hat sich verändert?

# Was habe ich zu Ende gebracht?

# Was lasse ich zurück und was nehme ich mit ins neue Jahr?

Beten Gott, ich danke DIR für....

Heute denke ich an folgende Person / Familie der Gemeinde  
und bete...

Vater unser / Unser Vater im Himmel...

Lied Refrain Geh unter der Gnade / geh mit Gottes Segen / geh in seinem Frieden  
was auch immer du tust  
Geh unter der Gnade / hör auf Gottes Worte / bleib in seiner Nähe  
ob du wachst oder ruhst

Alte Stunden, alte Tage / lässt du zögernd nur zurück

Wohlvertraut wie alte Kleider / sind sie dir durch Leid und Glück

Neue Stunden, neue Tage / zögernd nur steigst du hinein

Wird die neue Zeit dir passen / ist sie dir zu groß, zu klein?

Gute Wünsche, gute Worte / wollen dir Begleiter sein  
Doch die besten Wünsche münden / alle in den einen ein:

*Manfred Siebald. GB 106*

Gedanken

Worauf warten  
wir  
Jahr um Jahr.  
Tag um Tag.  
Heute. Jetzt.  
  
Oder warten  
wir auf nichts.  
  
Kennen wir den  
der kommen wird  
oder den  
der wiederkommt  
  
oder den  
der immer da war  
  
Oder wartet  
er auf uns?

*Armin Juhre*

Segen

Gott,  
segne uns mit der Gnade erfüllter Lebensjahre.  
Segne uns in Wechsel und Umbrüchen unseres Lebens.  
Segne uns im Wachsen und Reifen für dein Reich.  
Amen.

*Kerze löschen*